

Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 16. Bezirks

Datum / Uhrzeit: Donnerstag, 22. November 2018, 16.00 Uhr

Ort der Sitzung: 16., Richard-Wagner-Platz 19

Anwesende:

Mag.a Eva BAUER, Dkfm. Dr. Hans-Hartmut BERCHTOLD, Thomas BRANDSTÄTTER, Karl EGGL, Ing. Fritz FINK, Therese FUCHS, Dipl.-Ing., Dipl.-Ing. Daniel GLASER, Mag.a (FH) Susanne HAASE, Christian HEIN, Mag. Georg HEINREICHBERGER, Gerda HEINREICHBERGER, Mag. Ludwig HETZEL, Mag.a Julia HINTERSEER-PINTER, Britta HOLZER, Eva INGERLE, Mag. Stefan JAGSCH, Roswitha JENEWEIN, Martin JURIC, Mag.a Antal KANJO, Mag. Hüseyin KILIC, Ing. Robert KOLONOVITS, Mag. Roland KÖNIG, Jörg KONRAD, Wolfgang KOPPER, Mag.a Sonja KOTHE, Mag.a Stefanie LAMP, Susanne LOTHAN, Andreas MAA, Kerstin MAIREDER, Mohammad MALEKI, Ruth MANNINGER, Mag. Philipp MAYR, Christian MORAWEK, Andreas MRKVICKA, Heike NEPRAS, Terese NEPRAS, Christian NESSMANN, Michael OBERLECHNER, Dipl.-Ing. in Barbara OBERMAIER, Mag. Andreas PALKOVICS, Mag.a Ruth PETZ, Franz PROKOP, Mag.a Sonja RAMSKOGLER, Johann REINBERGER, Oliver RIBARICH, Elisabeth RIEPL, Jutta SANDER, Mag.a Jennifer SCHNEIDER, Dr. Georg SCHRATZENTHALLER, Brigitte SOOS, Dr.in Mag.a Elisabeth THALER, Mag. Stefan TRITTNER, Eva WEISSMANN, Zerife YATKIN und Sonja ZIGANEK

Entschuldigt:

Gerhard ANTES, Mag. Konrad BELAKOWITSCH, Mario KRALJEVIC, Isolde SEIDL, Martin SUPPAN

Damit war die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung gegeben.

Der **Nachtrag** wird einstimmig **zugelassen**.

Tagesordnung

1. Bekanntmachung des Vorsitzenden

- 1.1. Allfälliges
- 1.2. Bekanntgabe der Zahl der eingebrachten Anfragen, Resolutionen und Anträge
- 1.3. Information über die Beantwortung von Resolutionen und Anträgen

1.3.1. S534940/18 Bessere Abstimmung der Busabfahrtszeiten der Linien 45A, 46A und 46B

(ÖVP-Antrag, die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.)

1.3.2. S535103/18 Bessere Umsteigemöglichkeiten durch bessere Intervallabstimmung der Straßenbahnlinien 2 und 44 am Johann-Nepomuk-Berger-Platz.

(ÖVP – Antrag, die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.)

- 1.4. Zwischenbericht über Resolutionen und Anträge, die in einer vorangegangenen Sitzung einem Ausschuss oder einer Kommission zugewiesen wurden.
- 1.5. Berichte betreffend Ausschüsse oder Kommissionen
 - 1.5.1. Bericht der Kulturkommission
 - 1.5.2. Bericht der Allgemeinen Angelegenheiten- und Sozialkommission
 - 1.5.3. Bericht des Umweltausschusses

2. Mitteilungen des Bezirksvorstehers

- 2.1. Geschäftsbericht 2017 – Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV)

3. Geschäftsstücke

4. Anfragen gemäß § 23 GO-BV

- 4.1. Mündliche Beantwortung von Anfragen **aus der vorangegangenen Sitzung.**

- 4.1.1. **S 789172/18** „Kooperatives Workshopverfahren“ zu Flächenwidmungs- und Bebauungsentwurf Nr. 8197 - Rotdruck
(ÖVP-Anfrage, die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.)
- 4.1.2. **S 785365/18** **Anfrage betreffend Brennpunktschulen in Ottakring**
(NEOS-Anfrage, die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.)
- 4.1.3. **S 789092/18** **Abriss von Altbauten**
(FPÖ-Anfrage, die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.)
- 4.1.4. **S 785341/18** **Anfrage betreffend Deutschförderklassen in Ottakring**
(NEOS-Anfrage, die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.)

- 4.2. Mündliche Beantwortung der **vor der Sitzung überreichten Anfragen.**
gemäß Präsidiale

5. Resolutionen und Anträge gemäß § 24 GO-BV

- 5.1. Behandelte Resolutionen
gemäß Präsidiale
- 5.2. Behandelte Anträge
gemäß Präsidiale

Nachtrag

1. Bekanntmachung des Vorsitzenden

- 1.1. Allfälliges
- 1.2. Bekanntgabe der Zahl der eingebrachten Anfragen, Resolutionen und Anträge
- 1.3. Information über die Beantwortung von Resolutionen und Anträgen
- 1.4. Zwischenbericht über Resolutionen und Anträge, die in einer vorangegangenen Sitzung einem Ausschuss oder einer Kommission zugewiesen wurden.
- 1.5. Berichte betreffend Ausschüsse oder Kommissionen
- 1.5.4. Bericht des Bauausschusses
- 1.5.5. Bericht der Entwicklungs- und Mobilitätskommission
- 1.5.6. Bericht des Finanzausschusses

2. Mitteilungen des Bezirksvorstehers

3. Geschäftsstücke

- 3.1. Bericht des Finanzausschusses
- 3.2. Bericht des Bauausschusses

4. Anfragen gemäß § 23 GO-BV

- 4.1. Mündliche Beantwortung von Anfragen **aus der vorangegangenen Sitzung.**

Die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.

- 4.2. Mündliche Beantwortung der **vor der Sitzung überreichten Anfragen.** gemäß Präsidiale

5. Resolutionen und Anträge gemäß § 24 GO-BV

- 5.1. Behandelte Resolutionen
gemäß Präsidiale
- 5.2. Behandelte Anträge
gemäß Präsidiale

1. Bekanntmachung des Vorsitzenden

- 1.1. Allfälliges
- 1.2. Bekanntgabe der Zahl der eingebrachten Anfragen, Resolutionen und Anträge

Es haben
die SPÖ -, FPÖ -, GRÜNEN -, ÖVP -, NEOS -, ANDAS - BezirksrätInnen 1 Antrag,
die FPÖ - BezirksrätInnen 5 Anfragen und 5 Anträge
die ÖVP – BezirksrätInnen 4 Anfragen, 1 Resolution und 2 Anträge und
die NEOS - BezirksrätInnen 1 Anfrage und 5 Anträge
zu dieser Sitzung eingebracht.

- 1.3. Information über die Beantwortung von Resolutionen und Anträgen
- 1.3.1. S534940/18 **Bessere Abstimmung der Busabfahrtszeiten der Linien 45A, 46A und 46B**
(ÖVP-Antrag, die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.)
- 1.3.2. S535103/18 **Bessere Umsteigemöglichkeiten durch bessere Intervallabstimmung der Straßenbahnlinien 2 und 44 am Johann-Nepomuk-Berger-Platz.**
(ÖVP – Antrag, die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.)
- 1.4. Zwischenbericht über Resolutionen und Anträge, die in einer vorangegangenen Sitzung einem Ausschuss oder einer Kommission zugewiesen wurden.
- 1.5. Berichte betreffend Ausschüsse oder Kommissionen

1.5.1. Bericht der Kulturkommission

Bezirksrat Morawek berichtet von der Sitzung am 15.10.2018.

- 5.2.3. S 789383/18 Stopp der Doppelförderung**
(Antrag der FPÖ-BezirksrätInnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 20.09.2018).

Der **Antrag** wird **mehrheitlich** (gegen FPÖ) **abgelehnt**.

1.5.2. Bericht der Allgemeinen Angelegenheiten- und Sozialkommission

- 5.1.2. S534885/18 Resolution betreffend Mehrstufenklassen in Wien.**
(Resolution der NEOS – BezirksrätInnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 28.6.2018):

Die **Resolution** wurde durch die Antragsteller **zurückgezogen**.

- 5.1.2. S789314/18 Für den Erhalt und Kapazitätsverdoppelung der dermatologischen Ambulanz im Wilhelminenspital**
(Resolution der FPÖ-BezirksrätInnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 20.09.2018)

Die **Resolution** wird **mehrheitlich** (gegen FPÖ, ÖVP und NEOS) **abgelehnt**.

1.5.3. Bericht des Umweltausschusses

Bezirksrat Jagsch berichtet von der Sitzung am 17.10.2018.

- 5.2.1. S 534893/18 Neupflanzung in der Roterdstraße 7-9**
(Antrag der FPÖ – BezirksrätInnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 28.06.2018)

Der **Antrag** wird **einstimmig angenommen**.

- 5.2.5. S 534986/18 Baumnachpflanzungen Johannes-Krawarik-Gasse**
(Antrag der ÖVP – BezirksrätInnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 28.06.2018)

Der **Antrag** wird **einstimmig angenommen**.

- 5.2.6. S 535005/18 Begrünung von Gitterflächen**
(Antrag der ÖVP – BezirksrätInnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 28.06.2018)

Der **Antrag** wird **einstimmig angenommen**.

- 5.2.8. S 535077/18 Bäume und Beleuchtung in der Kollburggasse**
(Antrag der ÖVP – BezirksrätInnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 28.06.2018)

Der **Antrag** wird **einstimmig angenommen**.

5.2.12. S 535237/18 Antrag betreffend der Errichtung eines Trinkbrunnens an der Johann-Staud-Straße.
(Antrag der NEOS – BezirksrätInnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 28.06.2018)

Der **Antrag** wird **einstimmig angenommen**.

5.2.4. S 789393/18 „Klimaschutzbündnis-Bezirk Ottakring“
(Antrag der FPÖ-BezirksrätInnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 20.09.2018)

Der **Antrag** wurde durch die Antragsteller **zurückgezogen**.

1.5.4. Bericht des Bauausschusses
Bezirksrat Brandstätter berichtet von der Sitzung am 20.11.2018.

5.2.1. S789375/18 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanentwurf Nr. 8197 Umweltprüfung
(Antrag der FPÖ, ÖVP und NEOS – BezirksrätInnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 20.09.2018)

Der **Antrag** wird **mehrheitlich** (gegen FPÖ, ÖVP und NEOS) **abgelehnt**.

1.5.5. Bericht der Entwicklungs- und Mobilitätskommission
Bezirksrat Mrkvicka berichtet von der Sitzung am 20.11.2018.

5.1.1. S789278/18 Verlängerung der S45 bis Hauptbahnhof
(Resolution der SPÖ-, FPÖ- und GRÜNEN –BezirksrätInnen zugewiesen in der Bezirksvertretung am 20.09.2018)

Die **Resolution** wird **einstimmig** zur **angenommen**.

5.2.6. S789510/18 Probleme nach der Umgestaltung des Johann-Nepomuk-Berger-Platzes – Einberufung eines Runden Tisches
(Antrag der ÖVP-BezirksrätInnen zugewiesen in der Bezirksvertretung am 20.09.2018)

Nach Wortmeldungen von BR Trittner, BR Konrad, BR Mrkvicka, Bezirksvorsteher Prokop und BRⁱⁿ Ingerle wird der **Antrag mehrheitlich** (gegen FPÖ, ÖVP und NEOS) **abgelehnt**.

5.2.8. S 785396/18 Antrag betreffend Fußgängerübergang Ottakringer Straße Ecke Veronikagasse
(Antrag der NEOS-BezirksrätInnen zugewiesen in der Bezirksvertretung am 20.09.2018)

Der **Antrag** wurde durch die Antragsteller **zurückgezogen**.

5.2.9. S 785404/18 Antrag betreffend Fahrradabstellanlagen Ottakringer Bad
(Antrag der NEOS-BezirksrätInnen zugewiesen in der Bezirksvertretung am 20.09.2018)

Der **Antrag** wird **einstimmig** zur **angenommen**.

1.5.6. Bericht des Finanzausschusses
Bezirksrätin Schneider berichtet von der Sitzung am 22.11.2018.

5.2.7 S789531/18 Installation von „interaktiven Tafeln“ in Ottakringer Pflichtschulen
(Antrag der ÖVP-BezirksrätInnen, zugewiesen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 20.09.2018)

Nach Wortmeldungen von BR Trittner und Bezirksvorsteher Prokop wird der **Antrag mehrheitlich** (gegen FPÖ, ÖVP und ANDAS) **abgelehnt**.

2. Mitteilungen des Bezirksvorstehers

2.1. Geschäftsbericht 2017 – Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV)

3. Geschäftsstücke

3.1. Bericht des Finanzausschusses

1 B 889515/18 MA 33 - Erhöhung einer Sachkreditgenehmigung für die Seilhänge- und den Ansatzleuchtentausch

Der **Magistratsantrag** wird einstimmig **angenommen**.

3.2. Bericht des Bauausschusses
Bezirksrat Brandstätter berichtet von der Sitzung am 20.11.2018.

3.01 A742745/17 MA 21 - Plan Nr. 8197 (Rotdruck):
Antragsentwurf betreffend die Abänderung des Flächenwidmungsplanes und Bebauungsplanes für die Gebiete zwischen Erdbrustgasse, Linienzug 1-2, Gallitzinstraße, Johann-Staud-Straße, Linienzug 3-5, Gallitzinstraße und Linienzug 6-7 im 16. Bezirk, KG Ottakring

Es folgen Wortmeldungen von BR Konrad, BR Heinrichsberger, BR Trittner, BRⁱⁿ Obermaier, BV-Stv. Oberlechner, BR Glaser, BRⁱⁿ Ingerle, BV Prokop und BRⁱⁿ Fuchs

Es folgt

S1000846/18 Antrag auf Vertagung des Geschäftsstückes Punkt 3 der Tagesordnung zur Sitzung der Bezirksvertretung des 16. Bezirks „MA 21 – Plan Nr. 8197(Rotdruck)

Die FPÖ-BezirksrätInnen stellen den

ANTRAG

Antragsentwurf betreffend die Abänderung des Flächenwidmungsplanes und Bebauungsplanes für die Gebiete zwischen Erdbrustgasse, Linienzug 1-2, Gallitzinstraße, Johann-Staud-Straße, Linienzug 3-5, Gallitzinstraße und Linienzug 6-7 im 16. Bezirk KG Ottakring.

Die unterfertigten Bezirksräte des Klubs der FPÖ – Ottakring stellen gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen den Antrag auf Vertagung der Verhandlung.

Der **Antrag** wird **mehrheitlich** (gegen FPÖ, ÖVP und NEOS) **abgelehnt**.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung von 17:38 Uhr bis 17:47 Uhr.

Der **Antragsentwurf** wird **mehrheitlich** nach ausreichend unterstütztem Antrag auf namentliche Abstimmung

(von: Mag.a Eva BAUER, Thomas BRANDSTÄTTER, Ing. Fritz FINK, Therese FUCHS, Dipl.-Ing., Dipl.-Ing. Daniel GLASER, Mag.a (FH) Susanne HAASE, Mag.a Julia HINTERSEER-PINTER, Mag. Stefan JAGSCH, Martin JURIC, Mag.a Antal KANJO, Mag. Hüseyin KILIC, Ing. Robert KOLONOVITS, Mag. Roland KÖNIG, Wolfgang KOPPER, Mag.a Sonja KOTHE, Mag.a Stefanie LAMP, Kerstin MAIREDER, Mohammad MALEKI, Ruth MANNINGER, Christian MORAWEK, Andreas MRKVICKA, Christian NESSMANN, Dipl.-Ing. in Barbara OBERMAIER, Mag. Andreas PALKOVICS, Mag.a Ruth PETZ, Franz PROKOP, Mag.a Sonja RAMSKOGLER, Johann REINBERGER, Jutta SANDER, Mag.a Jennifer SCHNEIDER, Brigitte SOOS, Dr.in Mag.a Elisabeth THALER, Eva WEISSMANN und Zerife YATKIN gegen: Dkfm. Dr. Hans-Hartmut BERCHTOLD, Karl EGGL, Christian HEIN, Mag. Georg HEINREICHSBERGER, Gerda HEINREICHSBERGER, Mag. Ludwig HETZEL, Britta HOLZER, Eva INGERLE, Roswitha JENEWEIN, Jörg KONRAD, Susanne LOTHAN, Andreas MAA, Mag. Philipp MAYR, Heike NEPRAS, Terese NEPRAS, Michael OBERLECHNER, Oliver RIBARICH, Elisabeth RIEPL, Dr. Georg SCHRATZENTHALLER Mag. Stefan TRITTNER und Sonja ZIGANEK)

angenommen, wenn für das Stadtentwicklungsgebiet Gallitzinstraße 8-16 aus naturschutzfachlicher und stadtökologischer Sicht zu einem beispielhaften Vorzeigeprojekt gemacht wird.

Folgende Punkte sind dabei zu berücksichtigen:

- Prüfung der Möglichkeit der Erhaltung bestehender Strukturen v.a. Altbäume, gegebenenfalls durch zeitgerechte vorbereitende Maßnahmen (Wurzelvorhänge, Kronenrückschnitt u.a.).
- Erforderliche Gehölzfällungen ausschließlich außerhalb der Vogelbrutzeiten.
- Überprüfung der Erhaltung/Ausbildung möglichst großer, zusammenhängender ökologisch wertvoller Grünbereiche unterschiedlicher Nutzungsintensität in einem Ausmaß von mind. 1000 m².
- Erhaltung und Zwischenlagerung von autochthonem Bodenmaterial bzw. von Material für die Außenraumgestaltung.
- Einbeziehung von Elementen der wassersensiblen Stadt- und Freiraumplanung.
- Minimierung der Lichtverschmutzung im Außenraum (Cut Off-Leuchten u.a.) / Einsatz insektenschonender Beleuchtungstechnologien (LED).
- Berücksichtigung des Vogelschlagrisikos im Falle der Ausbildung größerer Glasflächen im Fassadenbereich bzw. Vorsehen geeigneter gegensteuernder Maßnahmen (Vogelschutzglas u.a.).
- Einbeziehung von Artenschutzmaßnahmen in die Gebäudeplanung (Nisthilfen, Nutzungsmöglichkeiten).
- Minimierung der Bodenversiegelung bei der Erschließung durch Verwendung sickerfähiger Oberflächenbeläge, zumindest bei gering beanspruchten Wegen.
- Planungs- und Baubegleitung durch ökologische Bauleitung.
- Begleitendes naturschutzfachliches Monitoring der Projektgebietsflächen bis Baubeginn.
- Flachdächer mit Dachbegrünungen.
- Geförderter Wohnbau im Ausmaß von rund 50 Prozent.
- Öffentlicher Durchgang.
- max. 40 Prozent Verbauung.
- Errichtung eines Kindergartens.

Entsprechend sind diese Maßnahmen im Zuge der Bauplanung und -führung zu setzen. Um dies sicherzustellen muss die Berücksichtigung und Umsetzung dieser Schritte durch zivilrechtliche Vereinbarungen der Bauträger möglichst gemäß §1 (Wiener Bauordnung) sichergestellt werden.

Weiter soll sichergestellt werden, dass der Bezirk ausreichend und regelmäßig über die Planung unter besondere Berücksichtigung oben angeführter Punkte informiert wird.

Die Fachdienststelle die Stellungnahmen der Bevölkerung einer vertieften Prüfung unterzieht.

4. Anfragen gemäß § 23 GO-BV

4.1. Mündliche Beantwortung von **Anfragen aus der vorangegangenen Sitzung.**

- 4.1.1. S 789172/18** „Kooperatives Workshopverfahren“ zu Flächenwidmungs- und Bebauungsentwurf Nr. 8197 - Rotdruck
ÖVP-Anfrage, die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.
- 4.1.2. S 785365/18** **Anfrage betreffend Brennpunktschulen in Ottakring**
NEOS-Anfrage, die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.
- 4.1.3. S 789092/18** **Abriss von Altbauten**
FPÖ-Anfrage, die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.
- 4.1.4. S 785341/18** **Anfrage betreffend Deutschförderklassen in Ottakring**
NEOS-Anfrage, die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.

4.2. Mündliche Beantwortung der vor der Sitzung überreichten Anfragen.

4.2.1. S 980783/18 „Kein Weihnachtszauber 2018“

Die FPÖ-BezirksrätInnen stellen die

ANFRAGE

1. Was sind die tatsächlichen Gründe für die Absage des Weihnachtszaubers am Wilhelminenberg 2018?
2. Wird es 2019 tatsächlich wieder einen Weihnachtszauber geben?
 - a) Wenn ja, warum ist er 2019 möglich und 2018 nicht?
 - b) Wenn nein, warum wird er auch 2019 nicht mehr stattfinden?
 - c) Wenn nein, wird es eine alternative, vergleichbare Möglichkeit für die Abhaltung des Weihnachtszaubers geben?

Die **Anfrage** wird durch BR MORAWEK mündlich **beantwortet**.

4.2.2. S980792/18 „Schulstraßen“

Die FPÖ-BezirksrätInnen stellen die

ANFRAGE

- 1) Werden auch in Ottakring sog. Schulstraßen eingeführt werden?
 - a) Wenn ja, wann?
 - b) Wenn ja, wo?
 - c) Wenn nein, warum nicht?

Die **Anfrage** wird durch BR MRKVICKA mündlich **beantwortet**.

4.2.3. S 980799/18 „Wilhelminenspital“

Die FPÖ-BezirksrätInnen stellen die

ANFRAGE

- 1) Wurden die OP-Container, in denen täglich Operationen vorgenommen werden, kommissioniert?
- 2) Wenn nein, warum darf dennoch in diesen operiert werden?
- 3) Befinden sich im Pavillon 30 oder in anderen Spuren von Asbest?
 - a) Wenn ja, in welcher Konzentration?
 - b) Wenn ja, ist diese Konzentration von Asbest gesundheitsschädlich?
- 4) Welche Pläne zur Sanierung der asbestkontaminierten Pavillons gibt es?
- 5) Wie hoch waren die Errichtungskosten des Hubschrauberlandeplatzes im WSP?
- 6) Wie hoch sind die jährlichen Betriebskosten des bodenbeheizten winterfesten Hubschrauberlandeplatzes im WSP?
- 7) Wie viele Helikopterlandungen fanden seit Errichtung des Helikopterlandeplatzes (01. August 2016) bis Oktober 2018, nach Monat aufgelistet, statt?
- 8) Sind im Wilhelminenspital Arbeitnehmer tätig, die von der Fa. „Sodexo“ vermittelt wurden?
- 9) Wenn ja, in welchen Bereichen werden diese eingesetzt?
- 10) Gibt es hinsichtlich dieser Arbeitnehmer eine gehäufte Anzahl an Beschwerden?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anfrage in der nächsten Sitzung beantwortet wird.

4.2.4. S 980807/18 „Zwinzstraße 4-6“

Die FPÖ-BezirksrätInnen stellen die

ANFRAGE

- 1) Gibt es für die laufenden Umbauten im Erdgeschoss im Haus Zwinzstraße 4-6 eine gültige Baugenehmigung?
- 2) Wer ist Bauwerber dieses Umbaus?
- 3) Wer soll in diesem umgebauten Objekt untergebracht werden?
- 4) Wird der derzeitige Umbau aus öffentlichen Mitteln gefördert?
 - A) Wenn ja, aus welchen?
- 5) Handelt es sich bei der geplanten Einrichtung in diesem Objekt um ein Kultur- oder ein bosnisch- islamisches Zentrum?

Nach Wortmeldungen von BRⁱⁿ Maireder, teilt der Vorsitzende mit, dass die Anfrage in der nächsten Sitzung beantwortet wird.

4.2.5. S 980816/18 „Airbnb im Gemeindebau“

Die FPÖ-BezirksrätInnen stellen die

ANFRAGE

- 1) Werden Gemeindebauwohnungen in Ottakring dahingehend kontrolliert, ob Gemeindebaubewohner diese über Plattformen wie Airbnb oder dergleichen an Touristen vermieten?
 - A) Wenn ja, wie oft werden diese Kontrollen vorgenommen?
 - B) Wenn ja, auf welche Art und Weise werden diese Kontrollen vorgenommen?
 - C) Wenn ja, wie viele illegale Vermietungen wurden seit 1.1.2016, aufgelistet nach Jahren, festgestellt?
 - D) Wenn ja, welche Konsequenzen mussten die vermeintlichen Vermieter für die gesetzwidrige Vermietung tragen?
 - E) Wenn nein, warum gibt es keine derartigen Kontrollen?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anfrage in der nächsten Sitzung beantwortet wird.

4.2.6. S982044/18 Eröffnungsfest Johann-Nepomuk-Berger-Platz

Die ÖVP-BezirksrätInnen stellen die

ANFRAGE

Der Herr Bezirksvorsteher wird ersucht, mitzuteilen:

- 1) Welche Gesamtkosten sind für das Eröffnungsfest angefallen?
- 2) Wer hat dieses Fest bezahlt bzw. falls mehrere Stellen zur Finanzierung beigetragen haben, welche Stelle jeweils wieviel bezahlt hat?
- 3) Falls auch der Bezirk mitgezahlt hat – war dieses Fest im Bezirksbudget vorgesehen und wenn ja, unter welchem Posten und wenn nein, unter welchem Posten wird es nachträglich verbucht?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anfrage in der nächsten Sitzung beantwortet wird.

4.2.7. S982063/18 Bauernmarkt am Yppenplatz

Die ÖVP-BezirksrätInnen stellen die

ANFRAGE

Der Herr Bezirksvorsteher wird ersucht, mitzuteilen:

- 1) Welche konkreten Ergebnisse wurden beim „Runden Tisch“ am 5. November 2018 erzielt?
- 2) Gibt es eine Einigung bzw. Ausnahmeregelung für die Standler am Yppenmarkt bzgl. Kernöffnungszeiten?
- 3) Welche weiteren Schritte sind geplant, um den Anliegen der Geschäftsleute Rechnung zu tragen und damit auch den Bauernmarkt am Yppenplatz zu erhalten?

Die **Anfrage** wird durch BRin Haase mündlich **beantwortet**.

4.2.8. S982101/18 Nicht-veröffentlichte Umweltgutachten betreffend Flächenwidmungs- und Bebauungsplanentwurf Nr. 8197 (Rotdruck für Gallitzinstraße 1, 1A, 3, 8-16)

Die ÖVP-BezirksrätInnen stellen die

ANFRAGE

Das Flächenwidmungsverfahren betreffend Plan Nr. 8197 wirft einige Fragen auf, insbesondere über die Erstellung von offenbar mehreren Umweltgutachten, die nur selektiv veröffentlicht worden sind. So ist es hinterfragenswert und unüblich, dass erst nach der Veröffentlichung des Rotdruckes (6. September 2018), nämlich erst Mitte September 2018, ein „formales Umweltgutachtens“ beauftragt wurde, welches normalerweise im Rahmen der „Raumforschung“ zu Beginn eines Umwidmungsverfahrens durchzuführen wäre. Nun wurde bekannt, dass der MA21 eine „gutachterliche Stellungnahme zu Umweltschutz- und Naturschutzfragen“ („gutachterliche Stellungnahme“) angeblich bereits vor Veröffentlichung des Rotdrucks übermittelt wurde, im vorliegenden Rotdruck allerdings offenkundig nicht berücksichtigt worden ist.

Dem Vernehmen nach wurde diese „gutachterliche Stellungnahme“ durch die MA21 beauftragt und von einem externen, unabhängigen Experten erstellt und datiert mit 5. August 2018.

Der Herr Bezirksvorsteher wird ersucht, mitzuteilen:

- 1) Wurde diese nicht-publizierte externe und unabhängige gutachterliche Stellungnahme von Anfang August 2018 tatsächlich erstellt und liegt diese Ihnen oder der MA21 vor?
- 2) Wenn ja, wer hat sie erstellt und warum wurde sie – obwohl als verfahrensrelevant zu dem Rotdruck gehörend - nicht publiziert und die Ergebnisse nicht in den am 6. September 2018 zur Auflage gebrachten „Rotdruck“ eingearbeitet?

- 3) Wenn ja, warum wurde die „in Auflage-Bringung“ des Rotdruckes nicht verschoben, um die Erkenntnisse der „gutachterlichen Stellungnahme“ einzuarbeiten?
- 4) Gibt es ein "Umweltscreening", das von einem der Bauträger beauftragt worden ist, vor und wurde dieses (in welcher Form?) im Rotdruck berücksichtigt?
- 5) Falls ja: In welchen Punkten unterscheidet sich die „gutachterliche Stellungnahme“ von dem "Umweltscreening", das durch den Bauträger in Auftrag gegeben wurde? Dem Vernehmen nach unterscheiden sich die Inhalte und Erkenntnisse der „gutachterlichen Stellungnahme“ zum Teil erheblich von dem erwähnten „Umweltscreening“ von einem der Bauträger.
- 6) Ist es korrekt, dass seitens MA21 Mitte September 2018 nun ein weiteres "formales Umweltgutachten", somit eine dritte Expertise, in Auftrag gegeben haben? Wenn ja, warum so spät, dass dessen Ergebnis nicht in den Rotdruck eingearbeitet werden konnte, wer erstellt es und wann wird dieses vorliegen?
- 7) Wie viele Stellungnahmen wurden im Rahmen der öffentlichen Auflage des Rotdrucks eingereicht und welche Inhalte wurden darin jeweils bzw. zusammengefasst vorgebracht? Dem Vernehmen nach wurden weit mehr als die durchschnittlichen ca. 15 Stellungnahmen eingebracht, nämlich mehr als 1.000 (!) Stellungnahmen, wobei ein großer Teil die Forderung nach signifikanter Redimensionierung des Bauvorhabens in Form eines "niedriger, lockerer, weniger" beinhaltet.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anfrage in der nächsten Sitzung beantwortet wird.

4.2.9. S982151/18 Initiatoren der Umwidmung der Gallitzinstraße 1, 1A, 3 im Rahmen des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanentwurf Nr. 8197 (Rotdruck)

Die ÖVP-BezirksrätInnen stellen die

ANFRAGE

Der Herr Bezirksvorsteher wird ersucht, mitzuteilen:

- 1) Warum sind die Grundstücke Gallitzinstraße 1, 1A, 3 im Rahmen des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanentwurf Nr. 8197 ebenfalls zur Umwidmung vorgesehen?
- 2) Von wem ging die Initiative dafür aus bzw. wer hat die um diese Umwidmung angesucht bzw. sie betrieben?
- 3) Gab es in diesem Zusammenhang Interventionen von Herrn Alt-Bürgermeister Dr. Michael Häupl entweder bei Ihnen oder bei der MA21?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anfrage in der nächsten Sitzung beantwortet wird.

4.2.10. S.979679/18 Anfrage betreffend der stillgelegten Garage Abelegasse 9 / Friedrich-Kaiser-Gasse 10

Die NEOS-BezirksrätInnen stellen die

ANFRAGE

An der Adresse Abelegasse 9 bzw. Friedrich-Kaiser-Gasse 10 in Ottakring (Gst-Nr 1167, KG 01405 Ottakring) befindet sich eine seit längerer Zeit stillgelegte Hochgarage im Besitz der Gemeinde Wien (die offenbar zur Versorgung einiger umliegender Gemeindebauten diente). An diesem attraktiven Standort im gründerzeitlichen Wohngebiet wäre eine höherwertige (Wohn-)Nutzung des Grundstückes mehr als angebracht - was von diversen Strategien der Wiener Stadtplanung auch untermauert wird. Die Widmung Gemischtes Baugebiet Bauklasse III steht einer solche auch nicht entgegen. Unklar ist, warum es hier keine sichtbaren Aktivitäten seitens der Stadt Wien gibt.

1. Seit warum steht diese Garage leer?

2. Warum steht diese Garage leer?
3. Gibt es bereits Pläne für eine weitere Nutzung?
4. Falls ja, welche?
5. Falls nein, warum nicht?
6. Gibt es Pläne oder Verhandlungen für einen Verkauf des Grundstücks?
7. Wenn ja, mit wem?
8. Ist an dieser Stelle eine Wohnnutzung geplant Wohnraum zu schaffen?
9. Falls ja: In welchem Zeitraum ist derzeit mit einer Fertigstellung zu rechnen?
10. Falls nein: Welche Nachnutzung ist geplant und warum?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anfrage in der nächsten Sitzung beantwortet wird.

5. Resolutionen und Anträge gemäß § 24 GO-BV

5.1. Behandelte Resolutionen

5.1.1. S982190/18 Stärkere Berücksichtigung von Bürgerbeteiligung, ökologischen Kriterien und Kriterien des Wirtschaftsstandorts bei der politischen Diskussion über die Bezirksentwicklung in Ottakring.

Die ÖVP-BezirksrätInnen stellen die

RESOLUTION

Die Bezirksvertretung Ottakring spricht sich dafür aus, dass Bürgerbeteiligung, ökologische Kriterien und Kriterien des Wirtschaftsstandorts bei der politischen Diskussion über die Bezirksentwicklung in Ottakring künftig deutlich stärker gewichtet werden, als das bisher der Fall war.

Die **Resolution** wird der Entwicklungs- und Mobilitätskommission zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2. Behandelte Anträge

5.2.1. S982286/18 Benennung des Parks am Johann-Nepomuk-Berger-Platz nach Adele Jellinek

Die SPÖ, FPÖ, GRÜNEN, ÖVP; NEOS und ANDAS - BezirksrätInnen stellen den

ANTRAG

Die zuständigen Stellen des Magistrats werden ersucht, die notwendigen Schritte einzuleiten. Den neu gestalteten Park am Johann-Nepomuk-Berger-platz nach der großen Ottakringerin Adele Jellinek zu benennen.

Der **Antrag** wird **einstimmig angenommen**.

5.2.2. S980823/18 Schaffung einer Schutzzone

Die FPÖ-BezirksrätInnen stellen den

ANTRAG

Die zuständigen Stellen des Magistrates der Stadt Wien und die zuständige Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung, Maria Vassilakou, mögen die Schutzwürdigkeit im Sinne einer Ortsbild – Schutzzone gemäß § 7 Wr. Bauordnung für das Haus in der Gallitzinstraße 1, 1160 Wien, „Bockkeller“, veranlassen und für die Schutzzone die entsprechenden Architekturteile in einen Katalog nach § 7 (4) Wiener Bauordnung aufnehmen, sodass auch diese einen rechtsverbindlichen Bestandteil des Bebauungsplanes bilden.

Der **Antrag** wird dem Bauausschuss zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.3. S980829/18 Klimabündnis-Bezirk Ottakring

Die FPÖ-BezirksrätInnen stellen den

ANTRAG

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, die Einrichtung eines „Klimabündnis-Bezirks Ottakring“ zu überprüfen.

Der **Antrag** wird dem Umweltausschuss zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.4. S980837/18 Verkehrsberuhigende Maßnahmen

Die FPÖ-BezirksrätInnen stellen den

ANTRAG

Die zuständigen Stellen des Magistrates der Stadt Wien werden ersucht, Möglichkeiten der Durchfahrt von der Ottakringer Straße zur Lienfeldergasse unterhalb des Wohnhauses insofern zu überprüfen, dass durch entsprechende Maßnahmen, die Durchfahrts Höhe eingehalten und die „Durchfahrts geschwindigkeit“ reduziert wird.

Der **Antrag** wird der Entwicklungs- und Mobilitätskommission zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.5. S980848/18 Überprüfung Verkehrslichtanlage Wernhardtstraße

Die FPÖ-BezirksrätInnen stellen den

ANTRAG

Der zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, die Verkehrslichtanlage Wernhardtstraße zwischen Maroltingergasse und Huttengasse auf ihre Konformität mit der StVO zu überprüfen und im Falle der fehlenden Rechtskonformität, diese zu adaptieren.

Der **Antrag** wird der Entwicklungs- und Mobilitätskommission zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.6. S980858/18 Überprüfung weiterer Hundezonen

Die FPÖ-BezirksrätInnen stellen den

ANTRAG

Die zuständigen Stellen des Magistrates der Stadt Wien werden ersucht, zu prüfen, wo weitere Hundezonen in Ottakring eingerichtet werden können.

Der **Antrag** wird dem Umweltausschuss zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.7. S982232/18 Überprüfung der Anbringung des Verkehrszeichens „Einordnen lassen“ in der Wernhardtstraße

Die ÖVP-BezirksrätInnen stellen den

ANTRAG

Die zuständigen Stellen werden ersucht, das Verkehrszeichen „Einordnen lassen“, das in der Wernhardtstraße in Fahrtrichtung Flötzersteig kurz vor dem Joachimsthaler-Platz angebracht ist, hinsichtlich der Möglichkeit einer besser sichtbaren Positionierung zu überprüfen.

Der **Antrag** wird der Entwicklungs- und Mobilitätskommission zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.8. S982250/18 Auslastung Skaterpark / Kleinkinderspielplatz

Die FPÖ-BezirksrätInnen stellen den

ANTRAG

Die zuständigen Stellen werden ersucht, die Auslastung des Skaterparks in der Kendlerstraße im Bereich der Hausnummer 38 zu evaluieren und in diesem Zusammenhang auch zu überprüfen, ob in diesem Bereich (zusätzlich) bzw. in der näheren Umgebung ein Spielplatz für Kleinkinder errichtet werden kann.

Der **Antrag** wird der Integration- Jugend- und Bildungskommission zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.9. S979518/18 sichere Radverbindung Penzing nach Hernals

Die NEOS-BezirksrätInnen stellen den

ANTRAG

Die Bezirksvertretung Ottakring möge beschließen, die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien zu beauftragen, rasch Planungen für eine sichere Radverbindung zwischen Penzing und Hernals zu erstellen und diese nach Möglichkeiten alsbald umzusetzen. In Ottakring ist davon insbesondere der Abschnitt auf der Sandleitengasse und Maroltingergasse zu betrachten, der ja zum Teil Richtung 14. Bezirk mit einem Radweg ausgestattet ist. Dieser soll Richtung Norden nach Hernals ausgebaut werden und ein Anschluss auf den ebenfalls bereits gut ausgebauten Radweg Wattgasse/Gersthoferstraße sichergestellt werden.

Der **Antrag** wird der Entwicklungs- und Mobilitätskommission zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.10. S979558/18 Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Fahrradstraße Hasnerstraße im Abschnitt zwischen Paltaufgasse und Montleartstraße

Die NEOS-BezirksrätInnen stellen den

ANTRAG

Die Bezirksvertretung Ottakring möge beschließen, die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien zu beauftragen, die Gefahrenstellen für den Radverkehr beim Fahren gegen die Einbahn auf der Fahrradstraße Hasnerstraße im Abschnitt zwischen Paltaufgasse und Montleartstraße durch bauliche Maßnahmen zu entschärfen.

Der **Antrag** wird der Entwicklungs- und Mobilitätskommission zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.11. S979579/18 Schaltungen der Verkehrslichtsignalanlagen

Die NEOS-BezirksrätInnen stellen den

ANTRAG

Die Bezirksvertretung Ottakring ersucht die zuständigen Magistratsabteilungen zu prüfen, welche zusätzlichen Verkehrslichtsignalanlagen (VLSA) nachts auf gelb-blinkend umgestellt werden können. Die Magistratsabteilungen werden ersucht, die Ergebnisse in der Mobilitätskommission zu berichten.

Der **Antrag** wird der Entwicklungs- und Mobilitätskommission zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.12. S979608/18 Verbesserung des urbanen Mikroklimas bei der Planung von Bauvorhaben im Zuständigkeitsbereich des Bezirks

Die NEOS-BezirksrätInnen stellen den

ANTRAG

Die zuständigen Magistratsstellen der Stadt Wien werden gebeten, bei Bauvorhaben im Zuständigkeitsbereich des Bezirks Ottakring (insbesondere bei großen Bauprojekten, Kindergärten, Pflichtschulen, Grünanlagen, Hauptstraßen A und Nebenstraßen, Märkten) während der Planungsphase eine Stellungnahme der MA 22, das die Auswirkungen einer Bebauung auf das urbane Mikroklima untersucht.

Der **Antrag** wird dem Umweltausschuss zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.13. S979647/18 Markierung der Stellplätze bei E-Ladestationen.

Die NEOS-BezirksrätInnen stellen den

ANTRAG

Die Bezirksvertretung Ottakring möge beschliessen, die zuständige Stadträtin Maria Vassilakou zu ersuchen, die zuständigen Magistrate MA 46 sowie MA 28 zu beauftragen, bei den E-Ladestationen die Stellplätze in der Parkspur deutlich mittels grüner Linien und/oder entsprechenden Piktogrammen zu kennzeichnen.

Der **Antrag** wird der Entwicklungs- und Mobilitätskommission zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

Die **Zuweisungen** zu Pkt. 5.1. und 5.2. erfolgen **einstimmig**.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.



(Ende der Sitzung um 18.00 Uhr)

Der Vorsitzende der Bezirksvertretung: Bezirksvorsteher Franz Prokop

Die Bezirksrätin: Bezirksrätin Mag.a(FH) Susanne Haase

Der Protokollführer: Ing. Horst Pauer

Die/Der Vorsitzende der Bezirksvertretung: Name der/des Vorsitzenden der Bezirksvertretung